

Jubiläumsball der Tennisabteilung des VfL Lönningen

(br) Als Höhepunkt und gleichzeitigem Abschluss der Feiern zum 50-jährigen Bestehen der Abteilung veranstaltete die Tennisabteilung des VfL Lönningen einen Festball im Saal Lübken in Bunnien.

Coronabedingt musste dieser mehrfach verschoben werden und konnte nun in diesem Jahr endlich mit

180 Gästen (knapp 200 Gästen) jeglichen Alters von 20 bis 85 Jahren gefeiert werden, wie auch die von Uli Kirchner meisterhaft gestalteten Jubiläumstafeln, in denen die 5 Jahrzehnte der Tennisabteilung dargestellt sind.

Eine spezielle Ehre war für den 1. Vorsitzenden der Tennisabteilung, Dr. Jörg Bringer, tatsächlich zwei Gründungsmitglieder der Abteilung begrüßen zu können: Karin Wiehe und Willi Lampe. Zudem wurden auch zahlreiche Vertreter der benachbarten und befreundeten Tennisvereine wie z.B. des Essener TV und des TV Liener willkommen geheißen.

In seiner Festrede berichtete der Ehrenvorsitzende des VfL Lönningen, Helmut Pille, von den Anfängen des Tennissports in Lönningen vor bereits 90 Jahren, als ein erster Tennisplatz am Stockkamp eingeweiht wurde, der allerdings nur kurz genutzt wurde und später verfiel.

Erst im Jahr 1969 wurde vom 1. Vorsitzenden des VfL, Anton Stegemann, die Gründung einer Tennisabteilung angeregt. Am 1. Juli 1970 konnte eine Tennisanlage mit zunächst 2 Plätzen am Stockkamp von dem 1. Ordentlichen Vorstand mit Helmut Kröger sowie Egon Kuck, Benno Reiners, Jürgen Wiehe und Maria Schmücker eingeweiht werden.

Der Umzug in den heutigen „Tennispark Hasetal“ erfolgte dann 1980 mit zunächst 4 Plätzen, 1983 wurde die Tennishalle mit zunächst 2 Plätzen eingeweiht. Heute umfasst der Tennispark neben dem Clubhaus (1982) 8 Freiplätze und 3 Hallenplätze sowie einen Bouleplatz, die von den 440 Mitgliedern genutzt werden können.

Besondere Erwähnung fanden der erste Trainer der Abteilung, Dieter Zielske, die langjährige Jüngstentrainerin, Helga Krogmann, und Mirko Djukelic (A-Lizenz), der ab 1991 für 15 Jahre das Training geleitet und den Grundstein für höchstes sportliches Niveau der Jugendlichen und darauf folgend auch der Damen- und Herrenteamen gelegt hat: Unvergessen damals die 1. Damemannschaft, die mit Martina Stindt, Marina Eick, Alexandra Feldhaus, Lydia Lübke, Inga Niemann und Catharina Deyen 2003 sensationell den Aufstieg in die Nordliga schaffte.

Auch das Ausnahmetalent der Abteilung, Michael Pille, wuchs unter seiner Anleitung heran, spielte als 14-jähriger schon in der Oberligamannschaft des VfL und landete später in der 2. Bundesliga. Er gewann in seiner langen Karriere über 100 Turniere und Meisterschaften auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene.



Geleitet wurde die Tennisabteilung in den inzwischen über 53 Jahren nur von 5 Vorsitzenden: Helmut Kröger, Jürgen Wiehe, Heino Fennen, Karl-Heinz Muhlke und Dr. Jörg Bringer. Getragen wurde der Vorstand von vielen langjährigen Mitgliedern. Stellvertretend dafür: Jörg Spottke (18 Jahre Breitensportwart), Frank Leonhardt als Sportwart tätig von 2001 bis 2020, Josef Benten (Geschäftsführer für 22 Jahre) und natürlich Hannelore Brak, die sich als Jugendwart und 2. Vorsitzende über 30 Jahre engagiert hat sowie die Vereinskone, Kurt Ostendorf, der 32 Jahre lang als Jugendwart, 2. Vorsitzender, Trainer, Sportwart, Platzwart (und Schlägerbespanner) im Einsatz war.

Eine besondere Ehre wurde dem amtierenden 1. Vorsitzenden, Dr. Jörg Bringer, zuteil, der nicht nur vom Helmut Pille, sondern später auch von seinen Vorstandskollegen für sein inzwischen über 31 Jahre dauerndes Engagement in der Tennisabteilung als Pressewart, Kassierer, Geschäftsführer und seit 2010 als 1. Vorsitzender sowie parallel dazu von 2007 bis 2019 als Geschäftsführer im Vorstand des VfL Lönningen mit Blumen und Präsent geehrt wurde.

Weitere Ehrungen nahm der Sportwart der Tennisabteilung, Holger Ostendorf, vor, der die Damen 40 mit Svenja Leonhardt, Christina Wieborg, Rita Siemer, Aida Dodos, Renate Steenken und Christiane Rolfes für ihren Aufstieg in die Landesliga als Mannschaft des Jahres auszeichnete.

Ebenfalls zur Mannschaft des Jahres erkoren wurde das Team der Herren 30 mit Michael Pille, Michael Brak, Holger Ostendorf, Johannes Spille, Thorsten Brak und Frank Breher, denen in den letzten Jahren sowohl in der Sommer- als auch in der Wintersaison der Aufstieg in die Oberliga gelungen ist.

Eine weitere gute Nachricht konnte Holger Ostendorf verkünden: Der Tennisabteilung ist es gelungen, Michael Hegger, der bereits seit 2016 als nebenberuflicher Trainer (B-Lizenz) für die Abteilung tätig ist, als hauptamtlichen Trainer zu verpflichten. Er wird ab 2024 sein Amt antreten. Parallel dazu ist er auch schon seit 2014 im Vorstand als Jüngstenwart engagiert.

Garniert von einem „Flying Buffet“ sowie einem „Mitternachtsbuffet“, kreierte von Jan Lübken, feierte die Abteilung mit Musik von DJ Morla bis in die frühen Morgenstunden ein gelungenes Fest.



weitere
Bilder
folgen!



50 Jahre
Tennis
VfL Löningen













